

Chemisch-technische/r Assistent/in mit Fachhochschulreife

Eingangsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Aufnahme in den Bildungsgang ist der Abschluss der Sekundarstufe I - Fachoberschulreife (Hauptschule Klasse 10 B, Realschule, Gesamtschule, Gymnasium, Berufsfachschule). Neben diesen formalen Voraussetzungen werden mindestens befriedigende Leistungen in Mathematik und ein Interesse an der Lösung technologischer bzw. naturwissenschaftlicher Fragestellungen erwartet.

Kurzbeschreibung

Chemisch-technische Assistenten (CTA) arbeiten in Laboratorien und bereiten dort Versuche vor und führen diese zuverlässig durch. Sie dokumentieren die Ergebnisse sorgfältig mit verschiedenen Softwareprogrammen. Sie setzen klassische und instrumentelle Analyseverfahren ein und übernehmen kleinere Wartungsarbeiten an hochwertigen Geräten. Die Ausbildung umfasst umfangreiche, fachpraktische Übungen in den Laboratorien des Hans-Böckler-Berufskollegs und zwei jeweils fünfwöchige Betriebspraktika in chemisch ausgerichteten Laboratorien von Unternehmen und staatlichen Einrichtungen der Region. Im Fach instrumentelle Analytik wird ein Schwerpunkt auf den Bereich der Lebensmittelchemie gelegt. Das Fach Mikrobiologie / Biotechnologie beinhaltet auch moderne Untersuchungsmethoden, die in mikrobiologischen Laboratorien etabliert sind. Die Abschlussprüfung gliedert sich in die Fachhochschulreifeprüfung mit den Fächern Mathematik, Deutsch/Kommunikation und Englisch sowie die Berufsabschlussprüfung mit den Fächern anorganisch-analytische Chemie, organische Chemie/Biochemie, chemische Technologie/ physikalische Chemie und der praktischen Prüfung.

Berechtigungen

Am Hans-Böckler-Berufskolleg in Marl kann man den Berufsabschluss in einem dreijährigen Bildungsgang erreichen. Gleichzeitig erwirbt man bei erfolgreich abgelegter Prüfung die Fachhochschulreife. Mit dem beruflichen Abschluss CTA und der Fachhochschulreife können die Absolventinnen und Absolventen also unmittelbar in das Arbeitsleben eintreten oder zu einer Fachhochschule wechseln. An jeder Fachhochschule wird die Ausbildung als Praktikum anerkannt. Mit der FH in Recklinghausen gibt es darüber hinaus besondere Kooperationsvereinbarungen.

Erfolgreiche Prüfungsteilnehmer können die Allgemeine Hochschulreife (Abitur) in nur einem Jahr am Weiterbildungskolleg Emscher-Lippe (WEL; Abendgymnasium) in Gelsenkirchen oder Dorsten erlangen. Eine entsprechende Kooperationsvereinbarung mit dem WEL macht dies möglich. Die nötigen Kenntnisse der zweiten Fremdsprache können am Hans-Böckler-Berufskolleg in den Jahrgangsstufen 12 und 13 im Differenzierungsbereich erlangt werden.

Studentafel:

Berufsbezogener Lernbereich:	11	12	13	Berufsübergreifender Bereich:	11	12	13
<i>Anorganisch-analytische Chemie</i>	8	3	3	<i>Deutsch/ Kommunikation</i>	2	2	3
<i>Organische Chemie/Biochemie</i>	2	9	3	<i>Religionslehre</i>	2	2	2
<i>Instrumentelle Analytik</i>	4	2	8	<i>Sport/Gesundheitsförderung</i>	2	2	2
<i>Chem. Technologie/ Physikalische Chemie</i>	4	2	3	<i>Politik/Gesellschaftslehre</i>	2	2	2
<i>Mikrobiologie/ Biotechnologie</i>	0	5	2				
<i>Labordatenverarbeitung</i>	4	0	0	Differenzierungsbereich:			
<i>Englisch</i>	2	2	3	<i>Kurse zur Stützung, Vertiefung und Erweiterung</i>	2	2	2
<i>Mathematik</i>	2	3	3				
Wochenstunden gesamt:					36	36	36